

PRESSEMITTEILUNG

22.01.2025

Neuer Name, neues Logo:

Der Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht

Der Bundesfachverband minderjährige unbegleitete Flüchtlinge (BumF) e.V. wird zum Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht (BuMF) e.V. Seit 1998 setzt sich der BuMF für die Rechte junger geflüchteter Menschen ein. Seine Arbeit setzt er mit dem neuen Namen und einem neuen Logo fort.

Mit der Umbenennung wird der BuMF seiner Entwicklung in den letzten Jahren sprachlich und inhaltlich gerecht. Denn neben unbegleiteten minderjährigen geflüchteten Menschen kümmert sich der Verband auch um die Belange anderer junger Menschen mit Fluchterfahrung, denen Rechte und Chancen verwehrt werden.

Als gemeinnütziger Verein agiert der BuMF unabhängig und steht parteiisch an der Seite der jungen Menschen und der sie unterstützenden Systeme. Gemeinsam mit seinen 445 Mitgliedern setzt er sich dafür ein, dass geflüchtete Kinder und Jugendliche eine Perspektive erhalten – egal wie stark der politische Gegenwind ist.

Die politische Situation und die vielen rechtlichen Einschnitte für geflüchtete Menschen wirken derzeit erdrückend. Junge Menschen mit Fluchterfahrung leben zunehmend in Sorge, Aktive fühlen sich häufig ohnmächtig. Gerade in diesen Zeiten steht der BuMF als starker Partner an der Seite geflüchteter junger Menschen und ihrer Unterstützer*innen.

Pressekontakt:

Franziska von Nordheim (Vereinskoordination und Leitung der Geschäftsstelle)

Tel.: 030 82 09 74 31

info@b-umf.de

Philipp Ratfisch (Referent Presse und Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: 030 82 09 74 30



Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V.

Paulsenstr. 55 – 56
12163 Berlin

T 030 / 82 09 743 – 0
F 030 / 82 09 743 – 0

E info@b-umf.de
I www.b-umf.de